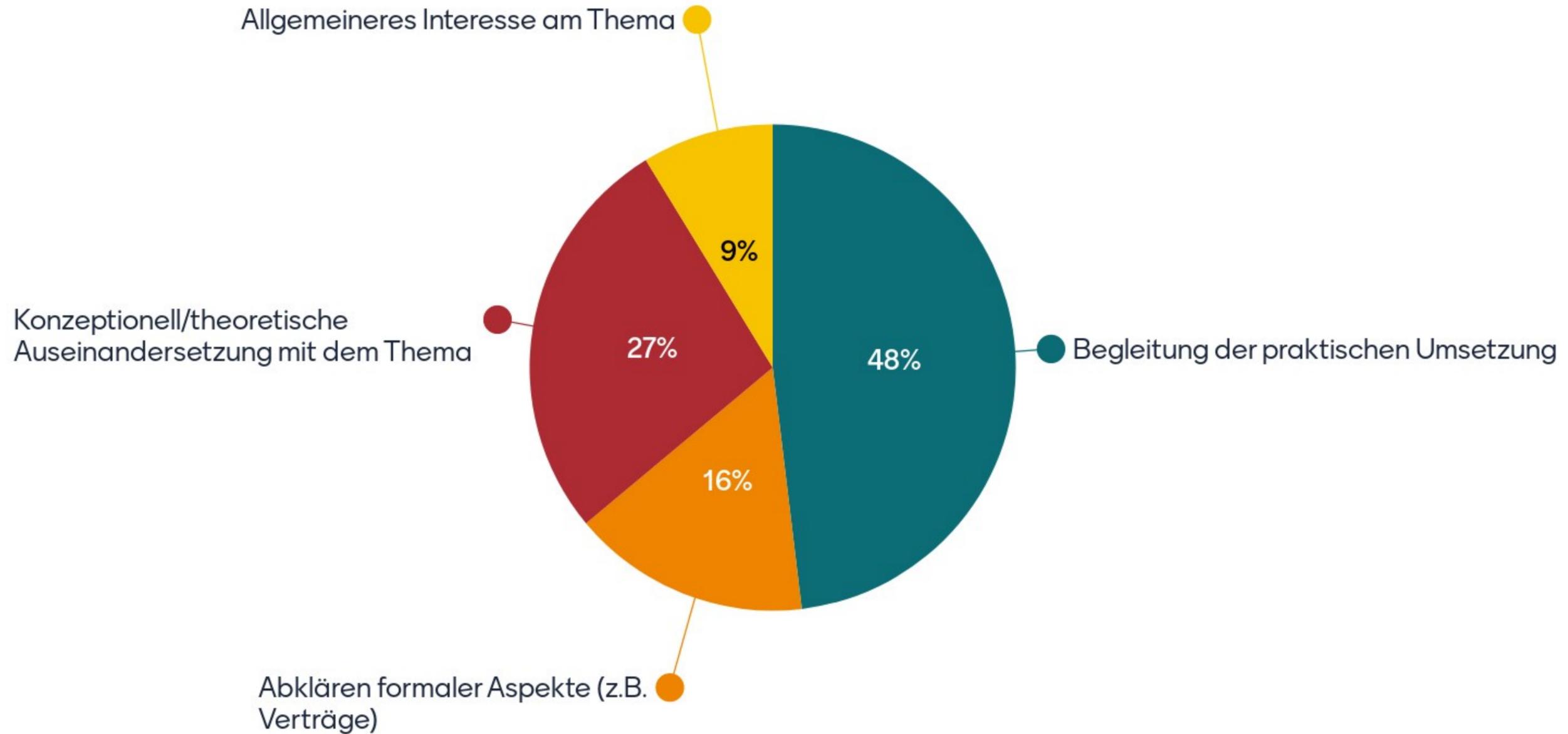


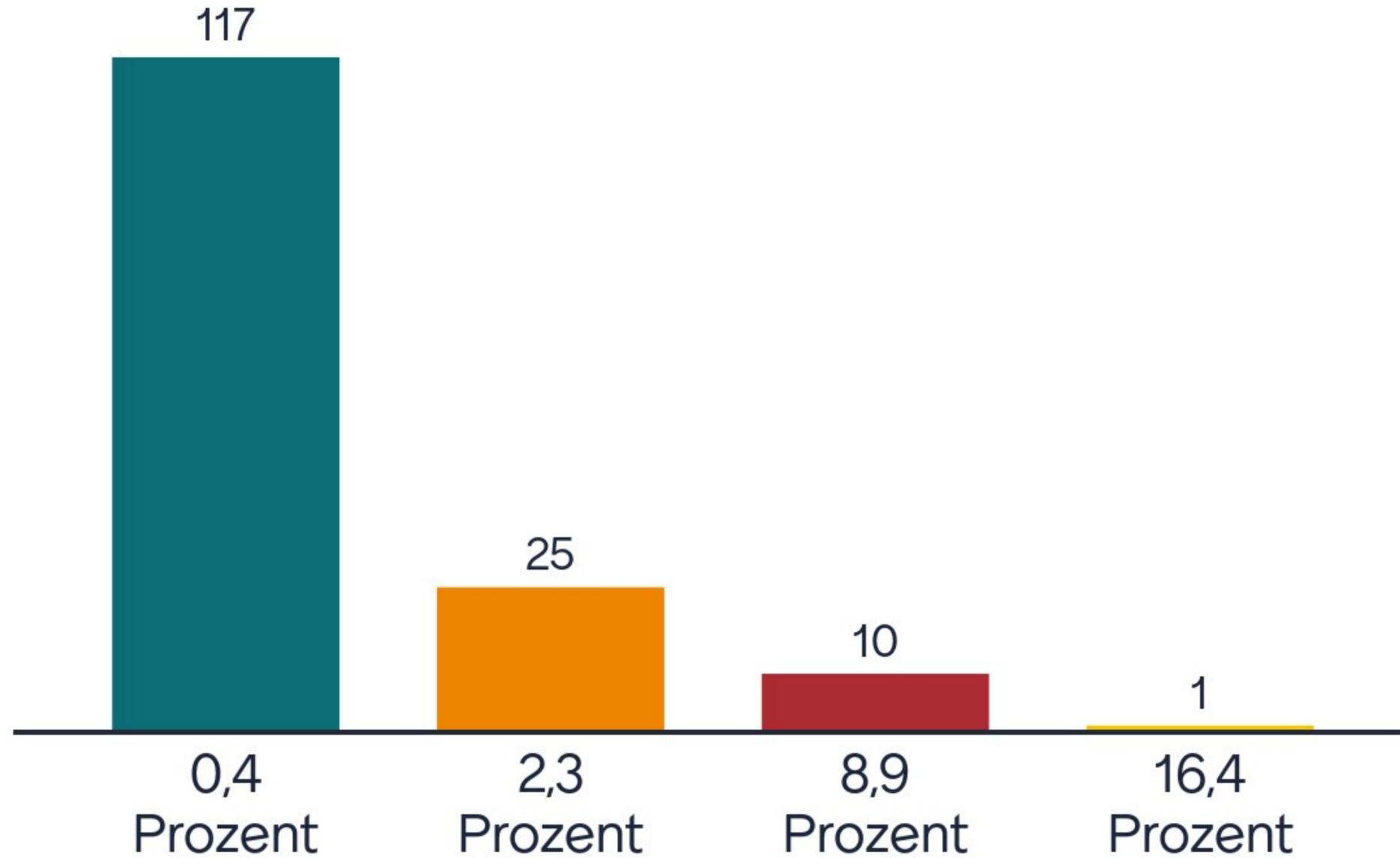
# Welchem Arbeitsfeld würden Sie sich zuordnen?



# Wie würden Sie Ihre bisherige Beschäftigung mit der "Ausbildung in Teilzeit" am ehesten beschreiben?



# Was Schätzen Sie: Wie hoch war der Anteil der abgeschlossenen Teilzeit-Ausbildungsverträge in 2018?





# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

alle mitmachen

alle sich bewegen ...

...wenn alle Akteure unterstützt werden und an einem Strang ziehen.

Betriebe sich öffnen

alle Parteien an einem Strang ziehen...

alle Beteiligten an einem Strang ziehen!

sie zur Regelausbildung geworden ist

sie "ganz normal" ist.

die Finanzierung einfacher wird (für die Azubis)

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

Sie individuell begleitet wird

alle Verantwortlichen gut kooperieren

sich noch mehr Unternehmen öffnen.

Betriebe mitmachen.

alle Akteure gut zusammenarbeiten

Sie attraktiv erscheint.

alle mitmachen

alle Akteure Hand in Hand arbeiten.

Kammern nicht unnötig lange Ausbildungszeiten fordern

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

der Arbeitsmarkt mitmacht

Alle Akteure gut vernetzt sind.

Die Zeit nicht verlängert wird

alle Inhalte der ausbildung vermittelt werden

Kinderbetreuung stimmt

alle das Thema vorantreiben

sie bekannt ist

alle an einem Strang ziehen.

die Umsetzung einfach und einheitlich erfolgt.

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

der öffentliche Dienst ALLE Ausbildungsstellen auch in Teilzeit anbietet

sie gut vorbereitet ist

Unterstützung gewährleistet ist

Die Arbeitgeber sich darauf einlassen.

sie bekannt und als "normale" Form der Ausbildung angesehen ist.

Alle Rahmenbedingungen stimmen

alle empathischer wären

alle Parteien an einen Strang ziehen

Die Regeln einheitlich sind

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

viele Leute sie unterstützen, es braucht ein gutes Netzwerk für Mütter/Väter

auf Länderebene sich die Berufsschulen flexibel auf die Anforderungen einstellen

sie selbstverständlich angeboten wird.

wenn sie selbstverständlich und nicht exotisch ist.

Alle aufeinander zugehen

Vernetzung stattfindet

Die Bezahlung gleich ist wie in VZ

Kinderbetreuung gesichert ist

alle Organisationen im Interesse des Azubis zusammenarbeiten.

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

es normal ist

es mehr gute Beispiele gibt!

sie geschätzt wird mit ihren Kompetenzen

sie nichts Besonderes mehr ist.

sie bekannter wird

Alle mitmachen

alle Beteiligten in die gleiche Richtung arbeiten

die Rahmenbedingungen vorhanden sind.

Verständlichkeit

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

die bürokratischen Hürden klein sind.

sie zur alternativen Normalität geworden ist

mehr informiert wird

die Berufsschulen mit ihren Angeboten flexibler zu werden und digitale Formen der Teilnahme zulassen

Alle Beteiligten zusammenarbeiten

alle an einem Strang ziehen

Motivation stimmt

wenn die Gesellschaft das unterstützt

alle beteiligten Akteure an einem Strang ziehen.

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

alle Akteure zusammenarbeiten

viele Betriebe sich der Teilzeitausbildung öffnen würde.

alle Akteure gut zusammenarbeiten.

Berufsschulen flexibler werden

sie die gebührende Akzeptanz bekäme

Arbeitgeber und Azubi es wollen und Unterstützung erfahren

Alle Akteure über alle Informationen verfügen

die Hürden geringer werden

Sie nicht mehr von der Norm abweicht

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

Betriebe und Azubis intensiv begleitet werden

es engagierte Menschen gibt, die das in der Praxis pushen

alle Akteure (Schule, Betrieb, Bildungsträger von Asa flex/Sprachkursen) gut erreichbar sind und ihr Angebot zeitlich aufeinander abstimmen.

alle Beteiligten an einem Strang ziehen und gewillt sind, die auszubildende Person erfolgreich zu unterstützen

...sie als "normal" angesehen wird!

die Akzeptanz der Betriebe da ist.

Auszubildende und Betriebe zueinander gebracht werden.

wenn sie selbstverständlich angeboten wird.

...eine Normalisierung / Mainstreaming stattfindet.

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

sie bekannter wird und positive Beispiele öffentlich gemacht werden -keine Barrieren in den Köpfen -

die Öffentlichkeitsarbeit es schafft, die Chancen ins Bewusstsein zu bringen.

sie bekannter werden würde

die Wirtschaft es anerkennt

alle den gleichen Sachstand haben

sie in der (Arbeits-)Gesellschaft anerkannt, verankert ist

teilweise Digitalisierung des schulischen Teils

die Schulen flexibler mitmachen.

sie durch die assistierte Begleitung stattfinden darf, um Abbrüche zu vermeiden.

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

wenn sie selbstverständlich angeboten wird.

Die Berufsschulen passenden Unterricht anbieten können

der Gesetzgeber sie zur Pflicht macht

Großunternehmen Vorbilder werden

alle an einem Strang ziehen

sie „ganz normal“ ist

wenn sie selbstverständlich angeboten wird.

die Finanzen klar geregelt sind.

regelungen klar sind

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

Wenn die Rahmenbedingungen gut nachvollziehbar sind

bei den Betrieben ein Wille dazu da ist

wenn sie selbstverständlich angeboten wird.

bei den Unternehmen das Bewusstsein geschaffen wird, dass Sie dadurch keine Nachteile haben.

ein Verständnis für die Probleme der Azubis entwickelt werden.

einzelfallgerechte Begleitung erfolgt

informiert wird

Die guten Ergebnisse sichtbar sind

sie sich nicht nur an den Schulabschluss der Interessentin richtet!

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

Fachkräftegewinnung im Vordergrund

Alle Beteiligten gut vernetzt zusammen arbeiten

Vereinfachung der Entscheidung über die kalendarische Dauer

Betriebe sich für das Modell öffnen und das Familienfreundliche in den Vordergrund gestellt wird, was auch Kinderbetreuungsmöglichkeiten miteinschließt. Fließende Modelle, Mut zur Veränderung...

alle Akteure ihre Vorteile sehen und an einem Strang ziehen

alle an einem Strang ziehen und ein Interesse am Gelingen haben.

die Auszubildenden sich voll und ganz auf die Ausbildung konzentrieren können.

die Berufsschulen mit beteiligt sind und auch in Teilzeit möglich ist

Kinderbetreuung muss gesichert sein

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

längerfristige Begleitung der TZauszubildenden

es mehr "runde Tische" gäbe!

positive Beispielfälle als Vorbild schaffen

die Kinderbetreuung, der Zeiträumen, die Berufsschule und Vergütung sich vereinen lassen

die Kinderbetreuung SICHER ist (Lockdown!).

mit Unterstützung und Begleitung vereinfacht Zugang geschaffen würde

die Berechnung einfach ist (wäre).

alle Beteiligten mit den Rahmenbedingungen zufrieden sind  
Akzeptanz von familienbegleitender Ausbildung und Erwerbsarbeit

sie Akzeptanz in der Öffentlichkeit erfährt. Gesellschaftliche Aspekte.

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

Kinderbetreuung geregelt wird

sie selbstverständlich ist

sie als normales und nicht als prekäres (Ausbildungs-)Modell wahrgenommen werden, das nur für Frauen gilt.

die Väter Verantwortung übernehmen.

wenn sie kein weiteres Stigma bedeutet

die Perspektive danach stimmt

grundsätzlich alle Ausbildungsstellen auch mit der Möglichkeit von Teilzeit ausgeschrieben werden

der Bekanntheitsgrad viel höher würde.

Lernunterstützung inklusive Kinderbetreuung angeboten wird.

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

alle Beteiligten bereit sind, für einen gelingenden Verlauf Verantwortung zu übernehmen

Arbeitgeber flexiblere Arbeitszeitmodelle anbieten

Praktische Unterstützung für Betriebe, wenn sie TZ Ausb. anbieten wollen !

sie genauso normal ist wie eine Vollzeitausbildung.

sie eine ganz normale Option ist, gesellschaftlich akzeptiert und getragen wird.

Möglichst alle Berufe in TZ-Ausbildung möglich ist!

sie selbstverständlich wäre.

Sich alle Beteiligten miteinander abstimmen und der Gesetzgeber sich mehr mit der betrieblichen Ausbildungspraxis beschäftigen würde.

Wenn alle Bildungsbeteiligten (Betriebe, BBS und Überbetriebliche Zentren) aufeinander abgestimmt pragmatische Lösungen finden

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

Einbindung in geförderte Ausbildung

Alle wissen, was machbar ist in der TZ-Berufsausbildung

ihr Anteil über 1 Prozent steigt.

Frauen auch im Handwerk, in der Industrie Standard sind.

die TZA für die Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe finanziell attraktiv ist

die Betriebe die Chance erkennen auf diese Weise Fachkräfte entwickeln und binden können.

Teilzeitausbildung im Handwerk = wichtige Ressource für Nachwuchsgewinnung

Betriebe, die TZA anbieten, finanzielle Unterstützung erhalten, um den Azubis zusätzliche Hilfen anbieten zu können

Betriebe den erhöhten Aufwand bei der Umsetzung finanziell unterstützt werden

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

..es „Teilzeitklassen“ in Schulen gibt.

Sie genau so normal ist wie eine reguläre Ausbildung.

Arbeitgeberverbände dafür werben.

alle wüssten, wie toll die TZ-Azubinen sind ;-)

jeder/jedem Teilzeitauszubildenden ein "Kümmerer" an die Seite gestellt wird

Gleichberechtigung herrscht.

die Finanzierung der Kinderbetreuung zu Randzeiten außerhalb von Kindergartenzeiten gewährleistet wird

die Frauen gestärkt werden!

die gesetzlichen Rahmenbedingungen stark vereinfacht werden

# Die Teilzeitberufsausbildung ist stark, wenn..

Die Bedürfnisse der Wirtschaft berücksichtigt werden

auch die Politik und die Wirtschaft dies wollen

Vorurteile gegenüber Sorgearbeit, psychischen Einschränkungen etc. abgebaut werden.

Unternehmen damit offen werben.

sie gut vorbereitet und begleitet wird

Imagegewinn für UN

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

das es eine Normalität ist

Teilzeitausbildung in der Pflege

Kampagne

Teilzeitausbildung ist bekannter

gelebte Gleichberechtigung

Teilzeitausbildung ist normal geworden.

Akzeptanz

Werbekampagne in großem Maß seitens des Bundes

Werbekampagne für TZ Ausbildung und individuelle Unterstützung der Betriebe bei Einführung und Umsetzung

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

Bessere finanzielle Ausstattung

Prämien für Arbeitgeber

TZA ist keine Sonderform mehr

Ausbildungsanzeigen mit konkretem Angebot für TZA

Flexibilität und finanzielle Fördermittel.

ein flächendeckendes Netz an kompetenten Stellen für Beratung, Begleitung etc.

Das die Teilzeitausbildung bei den Unternehmen normal geworden ist

Das wir von einem bunten Strauß an Best-Practise-Fällen erzählen können

Das auch Menschen mit ungünstigen Begingungen eine Chance beruflicher Integration durch TZA bekommen!

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

Ansprechpartner für die Akteure vor Ort

Gut gestaltete Rahmenbedingungen und eine Kampagne zur Bekanntheit!

Keine Berufsschulpflicht mehr nach der normalen Ausbildungsdauer

Noch mehr Ausweitung auf andere Personengruppen

Öffentlichkeitsarbeit

Das viele Unternehmen in Teilzeit ausbilden

Das es normal wird

Die Kammern unterstützen in einheitlicher Form die TZA; keine Unterschiede in der Handhabung und werben mehr für die TZA

abgestimmtes, einheitliches Verfahren aller Beteiligten

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

Mehr Umsetzung in Betrieben.

Teilzeitausbildung in der Pflege wird weiter etabliert auch ohne Schichtdienst

Individualität anerkennen

Dass Teilzeitausbildung nicht mehr mit einem Fragezeichen versehen ist.

Hoher Bekanntheitsgrad

Vereinfachter Zugang und Durchführung

Dass die Tz - Ausbildung zur Normalität geworden ist.

5 % TZ-Ausbildung

die Ausbildungsstellen sollen in Teilzeit auf der Jobbörse ausgeschrieben werden

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

Unser Projekt TaF (TZ Ausbildung für Frauen mit Kindern) muss aufgrund drängender Nachfrage um 20 Plätze aufgestockt werden,

Werbekampagne und weitere Tagungen :-)

In ganz D: Servicestellen TZA (finanziert)

alle am Ausbildungsvertrag beteiligten Akteure arbeiten Hand in Hand zusammen

Berufsschulen haben Konzepte entwickelt um TZ-Ausbildung Wirklichkeit werden zu lassen

Die Akzeptanz der Teilzeitausbildung

einfachere Handhabung

Wie Herr Tötl schon sagte: Ich wünsche mir eine Vereinfachung des Berufsbildungsgesetzes bzgl der TZA

Dass Teilzeit keine Frage des Geschlechts ist.

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

Das in 5 Jahren wir darüber gar nicht mehr diskutieren müssen

Rahmenbedingungen erleichtern, Bekanntheit steigern

für TZ digitale Berufsschule bundesweit

Teilzeitausbildung als Pflegefachfrau/mann

finanzielle Förderung für die Familiensorgenden, die Begleitung und die Netzwerkarbeit

----dass die Anzahl der TZBA drastisch steigt...

1. Bund-KMK-Initiative 2. Klare Verfahren für die Kammern 3. Klare Vorgaben zur Verkürzung 4. Best Practice ventilieren 5. Beratungsstellen in jedem Bundesland 5. TZA auf dem Ausbildungsmarkt sichtbar machen

einfache Regelungen für Betriebe und Berufsschule

Teilzeitausbildung normal neben Vollzeitausbildung besteht

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

TZ Ausbildung sollte den "negativen" Stempel verlieren

dass TZBA selbstverständlich wird

Förderprogramme wie JAMBA Hessen wieder installieren

und immer wieder, immer noch : Qualitativ hochwertige Kinderbetreuung für alle

Regularien wären vereinfacht worden und die Betriebe haben ihren Vorteil von Familienfreundlichkeit erkannt und genutzt.

Unternehmen können ihren Fachkräftebedarf besser decken.

Viele unterschiedliche Jugendliche/junge Erwachsene können über die TZ-Ausbildung einen Berufsabschluss machen und werden dabei unterstützt

Flexibleres Denken bei allen Beteiligten, Barrieren im Kopf abbauen

gute Lobby , VZ/TZ gleichberechtigte Ausbildungsformen

# Wunschkonzert: Was wäre Ihr zentraler Wunsch für eine gelingende Teilzeitausbildung?

TZA bekannter wird und Normalität